

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Donnerstag, den 21. März 1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird auf den Bergen der stürmische Wind aus südlichen Richtungen langsam nachlassen. Es ist überwiegend heiteres Wetter zu erwarten. Auch heute steigt die Nullgradgrenze örtlich bis 3000 m Höhe.

Allgemeine Erwärmung und (zeitweise) Sonneneinstrahlung führen zur Auslösung von Lawinen, die vereinzelt auch größere Ausmaße annehmen können. In den noch nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen ist daher besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden ^{erhöhte} Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich ist mit den derzeitigen Temperaturverhältnissen eine kräftige Setzung der Schneedecke gegeben. Daher entstehen zur Zeit in den Schneesichten starke Spannungen und damit eine labile Situation. Erst in der Folge ist eine Verringerung der Schneebrettgefahr zu erwarten. In Föhnstrichen bilden sich zudem mit dem stürmischen Wind besonders nordwest- bis ostseitig neue Tribschneeansammlungen. Schitouren erfordern daher besonders im kamnahen Steilgelände erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.

366e

*
53891 lregin a
53834 met zi a

fuer herrn dr. otto schimpp=

guten tag

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage , ausgegeben von
der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik, wien am
donnerstag, den 21. maerz 1974 =

der alpenraum blieb im gesamten vorhersagezeitraum im bereich
der suedlichen stroemung. die in der letzten prognose erwartete
abkuehlung nach woche mitte trat nicht ein.

ausgangslage:

tief im westlichen mittelmeerraum. ueber mittel- europa sued- bis
suedweststroemung.

tendenz der groszwetterlage: uebergang von trogvorderseite zu
hoch ueber mitteleuropa.

von suedosteuropa schiebt sich ein hochauslauerer bis nach sued-
skandinavien vor und verbindet sich dort mit dem ueber dem euro:
paesischen nordmeer gelegensnen hochdruckgebiet. das tief im
westlichen mittelmeerraum bleibt annaehrend ortsfest. seine
fronten werden jedoch wahrscheinlich den ostalpenraum nicht nach-
haltig beeinflussen.

wettervorschau fuer die zeit vom freitag, den 22. bis montag,
den 25.3.1974:

fortbestand der warmen witterungsperiode. groesstenteils gering
bewoelkt und niederschlagsfrei. lediglich im suedwesten des
bundesgebietes zeitweise staerkere bewoelkung. schwache bis
maessige winde aus suedost bis suedwest. fruehtemperaturen
1 bis 10 grad, tageshoechsttemperaturen 16 bis 23 grad

aws